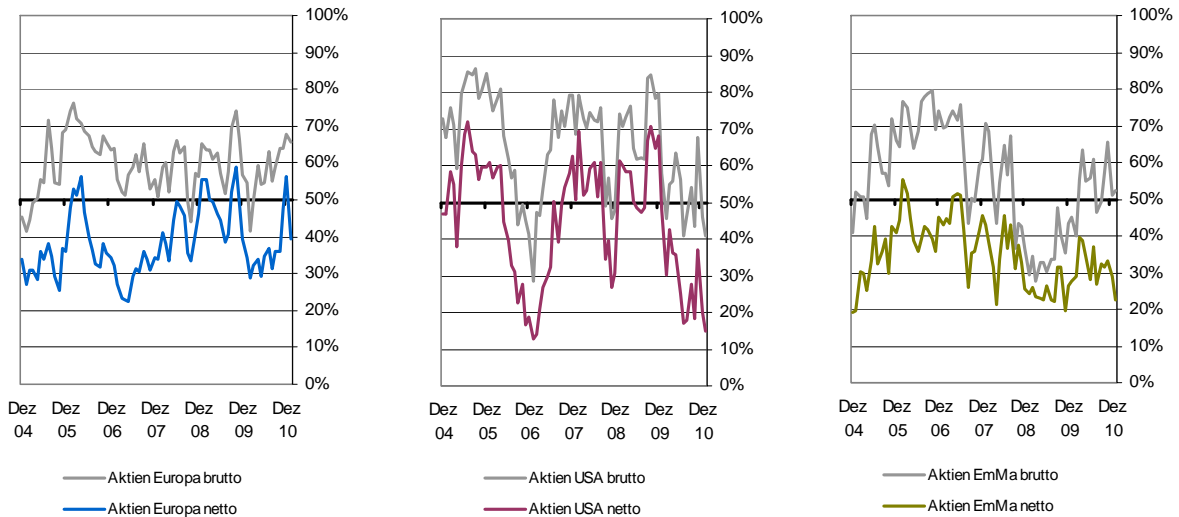


A. ifund outperformance index – Wie viele Fonds im Universum schlagen ihre Benchmark?



Kommentar zum Index

Wie gewonnen, so verronnen: Der Januar war für aktive Manager ein miserabler Monat. Es setzte eine heftige Sektorrotation ein. Die Gewinner von 2010 waren die Verlierer im Januar 2011: In Europa erholten sich die Finanzwerte und Titel der Peripherie; in den Emerging Markets litten binnenmarktorientierte Werte, gesucht waren Exportwerte mit Absatz in den Industrieländern. Entsprechend brachen bspw. Luxusgüteraktien ein. Selbst brutto vor Kosten vermochten im Januar global nur 35 bis 39% der Manager ihren Index zu übertreffen. Am schlechtesten schnitten im Januar die US Manager mit netto lediglich 26% ab. Über 1 Jahr halten sich die Europa-Manager weiterhin am besten: Brutto vermochten 66% und netto 39% den Index zu schlagen. Das Resultat der US-Manager ist mit 41% brutto und nur gerade 15% netto hingegen sehr schwach.

Ein Mal pro Jahr überarbeiten wir das Universum aller Indizes. Dies war im Januar der Fall. Das Gesamtuniversum hat sich signifikant vergrößert und liegt nun um rund 100 Fonds höher bei über 500 Fonds. Davon entfallen 260 auf Aktien Europa, 130 auf Aktien USA und 115 auf Aktien Emerging Markets.

Matthias Weber, CIO

Prozentsatz der Fonds, die ihren Vergleichsindex geschlagen haben

netto	Europa	USA	EmMa	brutto	Europa	USA	EmMa
2011	31%	26%	36%	2011	35%	35%	39%
1 Monat	31%	26%	36%	1 Monat	35%	35%	39%
3 Monate	52%	35%	31%	3 Monate	68%	46%	42%
12 Monate	39%	15%	23%	12 Monate	66%	41%	53%
Bloomberg	IFOPEUYN	IFOPUSYN	IFOPEMYN		IFOPEUYG	IFOPUSYG	IFOPEMYG

Methode

Die ifund outperformance Indizes rapportieren über ein gleitendes 12-Monats-Fenster, wie viele Prozent von über 500 Fonds ihren offiziellen Vergleichsindex (MSCI Europa, S&P 500, MSCI Emerging Markets; incl. Nettodividenden) übertroffen haben. Die Bruttowerte zeigen den Mehrwert, den die Fondsmanager vor Belastung der Kosten für Verwaltung und Vertrieb erwirtschaftet haben. Die Nettowerte zeigen den Mehrwert, den die Anleger erhalten.